

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Infektionsgebühren für die Feuilletonen...

Wochenpreis für Halle u. Umgebungen...

Nummer 21.

Halle, Sonnabend 23. Januar 1890.

182. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, 24. Januar.

Die Erhöhung der Gehälter für Beamte und Volksschullehrer.

Die Fremdenfeindschaft, daß die unteren und mittleren Beamten wie die Volksschullehrer einer Gehaltserhöhung entgegenstehen...

In der Sache selbst sind zwei Punkte von Bedeutung aus den Mitteilungen des Finanzministers hervorzuheben. Sie liegen zwar noch nähere Angaben über Art und Umfang der geplanten Maßregel...

Der zweite Punkt von Bedeutung ist der, daß die Staatsregierung alsbald und in einem Zuge mit der Erhöhung der Beamtengehälter die Konsequenz...

(Nachdruck verboten.)

Heimatlose Götinnen.

Eine Wanderer von A. von Lammus.

(Schluß aus der ersten Ausgabe.)

Die Grazien sind in diesem Hause. Man vermag vor ihrer unsichtbaren Nähe kein häßliches, kein niederes Wort auszusprechen. Man läßt sich auch in dieser Beziehung...

Die Grazien sind in diesem Hause. Man vermag vor ihrer unsichtbaren Nähe kein häßliches, kein niederes Wort auszusprechen. Man läßt sich auch in dieser Beziehung...

Bermischte politische Mitteilungen.

Ihre nationale Stimmung betunden die Deutschfreisinnigen mehr denn sonst jetzt wieder bei den Wahlen! Wer mit Welsen sich gestern verbündete, kann's heute auch einmal mit den Polen!

Die liberale Wählervereinsammlung, welche letzten Sonntag den deutschfreisinnigen Wählerbesitzer Schnaackenburg den bisherigen nationalliberalen Abgeordneten Staatsminister a. D. Hohrecht als Kandidaten für die bevorstehende Reichstagswahl im Wahlkreise Grauburg-Strasburg gegenübergestellt hat...

Der russische Kaiser hat die russischen Anlieher nicht leicht, während auch die politische Stimmung der letzteren verändertes. Die Wahrheit ist, daß die außerordentliche Entwicklung des Handels in ganz Russland...

Das Viehwesen und die Bundesbrüderchaft der Sozialdemokraten von Seiten der Reichsregierung.

Weshen im Baum gehalten, gewisse kleine, nicht gerade schöne Angelegenheiten seines Junggelehrtenlebens zurückgedrängt, sie erschienen einander in einer Art rosigter Verklärung. Sie suchten einander zu gefallen. Und da kam einmal der Moment, wo zum erstenmale die Grazien stoben.

Das Viehwesen und die Bundesbrüderchaft der Sozialdemokraten von Seiten der Reichsregierung. Zeit oder Geld dazu brauchte, annützig zu sein, das Haus mit Anmut zu füllen. Der geschmacklose Fuß und die nüchterne Häuslichkeit bedürfen ganz ebensowohl Zeit und Geld.

Zeit oder Geld dazu brauchte, annützig zu sein, das Haus mit Anmut zu füllen. Der geschmacklose Fuß und die nüchterne Häuslichkeit bedürfen ganz ebensowohl Zeit und Geld.

Die Berliner Sozialdemokraten entfallen eine nachdruckschwache Mäßigkeit in der Reichstags-Wahl- agitation. Seit dem Abgange des Wahltermins haben dieselben bereits 26 Wähler- und Wählervereins-Versammlungen, sowie 4 Volksversammlungen in Berlin und der nächsten Umgebung abgehalten.

Über die Zusammenstellungen der Kommissionen des vorkommenden Abgeordnetenwahlgesetzes ist oben eine Uebersicht veröffentlicht worden. In der Geschäftsordnungskommission ist Vorsitzender Abg. Kretschmer (natlib.). In der Petitionskommission ist Vorsitzender Abg. v. Gieseler (Foz. - Centrum).

Ein Gesuch um Abschaffung der Stichwahlen.

hat, wie schon unläugend angemerkt wurde, der Gesamtverband des Kartellvereins des ersten und zweiten Berliner Reichstagswahlkreises förmlich an den Reichstag gerichtet. Der Wortlaut dieses Gesuchs ist folgender:

Die deutschfreisinnige Presse vermag sich selbstverständlich für diesen Vorschlag, der bereits mehrfach aufgetaucht...

Zeit oder Geld dazu brauchte, annützig zu sein, das Haus mit Anmut zu füllen. Der geschmacklose Fuß und die nüchterne Häuslichkeit bedürfen ganz ebensowohl Zeit und Geld.

Zeit oder Geld dazu brauchte, annützig zu sein, das Haus mit Anmut zu füllen. Der geschmacklose Fuß und die nüchterne Häuslichkeit bedürfen ganz ebensowohl Zeit und Geld.

Seiten 5 der Vorterrillist.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

— Zum 70. Geburtstage Hermann Hermann Vngg.
Die für den 70. Geburtstag Hermann Hermann Vngg. beabsichtigten Feste sind durch die Erkrankung eines Theils der Gensalbeiter unterbrochen, doch hat sich der Festkomitee es nicht nehmen lassen, den Dichter schon jetzt auszuspenden. Vngg. war am Montag zur Hofkapelle geladen und wurde, ehe man zu Tisch ging, durch den Kapellmeister Grafen Zerkowicz in das Cabinet des Kaisers, wo ihm der Kaiser unter den herzlichsten Glückwünschen das Ritterkreuz des Verdienstordens der bayerischen Krone überreichte. Bekanntlich ist mit diesem Orden der persönliche Adel verbunden. Ueber den Lebenslauf des gelehrten Dichters ist noch folgendes nachzutragen: Im J. 1801 am 20. September geboren, widmete sich Vngg. seit 1827 in München, Freiburg, Berlin und Prag dem Studium der Medizin und langte sodann als bayerischer Militärarzt, 1851 wegen Krankheit in den Ruhestand, lebte er seitdem seinen geschäftlichen Studien und poetischen Arbeiten. Vngg. wurde durch Goethe in die Literatur eingeführt. Gleich seine erste Gedichtsammlung wurde mit großer Begeisterung aufgenommen. Damals war der Dichter bereits 34 Jahre alt. Diese erste Sammlung Gedichte erschien im Jahr 1833, die zweite 1838, die dritte 1870. Erwiesene diese Poeten seine hervorragende Bedeutung als Dichter, so lebte er in der Verleumdung (1836-68) im Gefolge einer ungeheuerlichen epischen Darstellung. Von seinen dramatischen Werken sind zu erwähnen: *Colonia* (1864), *Die Walfänger* (1865), *Violante* (1871), *Clitia* (1880) und *Die Wengener Klänge* (1887). Auch als Übersetzer hat Vngg. sich hervorgetan, in der Wollensammlung *Äschylus*. Ist auch dem Dichter an seinem Lebensende noch sein Ebenbild errichtet worden, so dürfte sich doch früher oder später seine *Vorderzeit* häufig eines solchen erfreuen. Er liegt in diesem kleinen Werke in lammiger Erde.

Ich weiß noch, wenn ich nicht mehr lebe,
Dann wird geschmiedet mit Eisenhand,
Mit Kränzen von dem Laub der Hebe
Ein Standbild über meinem Grab.
Wie wünscht' ich mir, dabei zu sein
Und auch mein Schwärmen mitsinken,
Wenn Verlobte die Männer führen,
Die Frauen mit dem Tuche wäfen.

Zweiter und Dritter.

— A. Schütz. In Hamburg ist Mittwoch Mittag
Sofort v. 1890. A. Schütz (eigentlich v. Wehlen) nach längerer Krankheit im Alter von beinahe 69 Jahren gestorben. Er wandte sich schon früh der Schriftstellerei an und gedachte zu seinem Kreise, der sich um das „Junge Deutschland“ scharte. Im Jahre 1869 erhielt er einen Ruf als ständiger Direktor des Hoftheaters in Stuttgart, wo er 1874 zum Generalintendanten ernannt wurde. Die letzten Jahre lebte er in Hamburg, schrieb hier seine Memoiren und war auch vorübergehend an einem dortigen Hofe als Theaterkritiker thätig. Von seinen zahlreichen Dramen hat sich nichts lebendig erhalten.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

— Patente haben angemeldet: Carl Haase in Gröden für die Verfertigung von ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Abtuschung von Zeichen in schwimmenden Schichten, Dr. Hermann v. Lieben in Magdeburg-Sudenburg auf ein Verfahren zum Imprägnieren von Holzspänen und dergl. (Patent Nr. 2025) und Andreä v. Wabe in Dessau auf eine Vorrichtung zum Einrichten.

— Die Verträge. 23. Jan. Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

schieden. Die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 1k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— Wehlen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— Schütz. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— Schütz. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— Schütz. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— Schütz. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

genannten Dingen mittels zu verfahren. — Die gleiche
genannten Dingen mittels zu verfahren. — Die gleiche
genannten Dingen mittels zu verfahren. — Die gleiche

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

— 2k. Göttingen. 23. Jan. (Vertragliche) Verträge in Eintracht, die die Halle 1890. In der Stadt am 21. d. Mts. ist beim Ausschuss

Vermischtes.

— Die hochzeitliche Kaiserin Augusta behält, als die
die hochzeitliche Kaiserin Augusta behält, als die
die hochzeitliche Kaiserin Augusta behält, als die

Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Der Kampf um den Diamanten. Roman von Franz Brentano.
Der Kampf um den Diamanten. Roman von Franz Brentano.
Der Kampf um den Diamanten. Roman von Franz Brentano.

Sothampton war von Verleumdung und hätten wir die Mittel beiseite, so wird
Sothampton war von Verleumdung und hätten wir die Mittel beiseite, so wird
Sothampton war von Verleumdung und hätten wir die Mittel beiseite, so wird

„Schade, daß wir das „Jüdelin“ nicht in Verlog geben können“, äußerte Joe
„Schade, daß wir das „Jüdelin“ nicht in Verlog geben können“, äußerte Joe
„Schade, daß wir das „Jüdelin“ nicht in Verlog geben können“, äußerte Joe

Es war nicht die Gewohnheit der Kleinen, zu flagen und auch diesmal that
Es war nicht die Gewohnheit der Kleinen, zu flagen und auch diesmal that
Es war nicht die Gewohnheit der Kleinen, zu flagen und auch diesmal that

Es verging fast eine Stunde, bis der Besch. ihm, daß der Baron uns sehen
Es verging fast eine Stunde, bis der Besch. ihm, daß der Baron uns sehen
Es verging fast eine Stunde, bis der Besch. ihm, daß der Baron uns sehen

